

Oktober 2023

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer Unterbrechung, die den besonderen gesundheitspolitischen Umständen der letzten Jahre geschuldet ist, möchten wir Sie von neuem im Namen des Europabüros des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) sowie der Bürogemeinschaft der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen für

Dienstag, den 14. November 2023 um 18.30 Uhr
in das Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
Avenue des Nerviens 9–31, 3. Etage
in 1040 Brüssel

zu einem Vortrag von

Herrn Prof. Dr. Sebastian Teupe
(Universität Bayreuth)

zum Thema

Die Kommunen in der deutschen Inflation 1914-1923
– Prekäre Steuereinnahmen, Konflikte mit dem Reich
und Verschuldung im europäischen Ausland –

herzlich einladen. Die Abendveranstaltung wird auch per Livestream online übertragen.

Herr Professor Dr. Sebastian Teupe ist Professor für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bayreuth. Der Titel seiner Habilitationsschrift lautete "*Die Verwandlung des Geldes. Eine transatlantische Geschichte der 'Geldillusion' zur Zeit des Goldstandards, ca. 1865-1925*". Er gilt als ausgewiesener Experte, unter anderem zu Fragen der Inflation in einem historischen Kontext, und hat vor seiner Professur von 2005 bis 2010 ein Studium der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Wirtschafts- und Sozialpsychologie sowie der Philosophie in Göttingen absolviert. Promoviert hat Prof. Teupe im März 2015 an der Universität Bielefeld. Er war unter anderem Research Fellow am Deutschen Historischen Institut, Washington.

Wir freuen uns sehr über die Zusage von Herrn Prof. Teupe.

Mit dem Vortrag am 14. November 2023 soll, wie es jetzt wieder jährlicher Usus sein soll, die Tradition von Veranstaltungen des Europabüros des DStGB sowie der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen fortgesetzt werden, die im Jahr 2003 begann und in Brüssel an den Jahrestag des Inkrafttretens der preußischen Städteordnung vom 19. November 1808 erinnert. Der 19. November 1809 gilt allgemein als Neubeginn der kommunalen Selbstverwaltung nach dem Ende des alten Deutschen Reiches (1806) und bildet bis heute die geistige Grundlage der deutschen kommunalen Selbstverwaltung gemäß Artikel 28 des Grundgesetzes. Der DStGB und seine Schwesterverbände sind der Auffassung, dass diesem wichtigen Bestandteil der deutschen Verfassungstradition jährlich in der europäischen Hauptstadt gedacht werden soll.

Wenn Sie unserer Einladung folgen möchten, ersuchen wir Sie höflich, uns dies unter www.lyyti.in/Abendveranstaltung-14112023 mitzuteilen. Im Anschluss an den Vortrag bitten wir Sie noch zu einem Imbiss in den Räumen des Büros. Gerne können Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Haus weiterleiten.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Klaus M. Nutzenberger
Direktor des Brüsseler Büros des
Deutschen Städte- und Gemeindebunds



Nicolas Lux
Leiter des Europabüros der
bayerischen Kommunen (EBBK)